| | |
|---|---|
| Antrag: Umschulung bei sprengelfremden Schulbesuch mit Überschreitung der Gemeindegrenzen | |
| Vor- und Zuname, Anschrift des Gesuchstellers, Tel., E-Mail (Erziehungsberechtigten) | |
| Vor- und Zuname des/der Schulpflichtigen | Sozialversicherungsnummer/Geburtsdatum |
| Pflichtsprengel laut Wohnsitz | Allfälliger Berechtigungssprengel |
| Bezeichnung der derzeit besuchten Schule | |
| Bezeichnung der gewünschten Schule | ab Schuljahr |
| Klasse: | |
| Ich ersuche um Aufnahme des/der Schulpflichtigen in der oben bezeichneten Schule | |
| **Begründung:**<br><br>Unterschrift: | Datum: |
| **Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde**<br>Kein Einwand ◯ | Ablehnungsgründe ◯ |
| Unterschrift: | Datum: |
| ***Gem. § 9 Abs. 10 NÖ Pflichtschulgesetz verpflichtet sich die Wohnsitzgemeinde zur Leistung eines Schulerhaltungsbeitrages an den sprengelfremden Schulerhalter (Polytechnische Schulgemeinde St. Valentin).*** | |

| |
|---|
| **Stellungnahme des Schulerhalters der um die Aufnahme ersuchten sprengelfremden Schule:**<br><br>Kein Einwand ◯ Ablehnungsgründe ◯<br><br>Unterschrift: Datum: |
| **Stellungnahme der um die Aufnahme ersuchten sprengelfremden Schule:**<br><br>Kein Einwand ◯ Ablehnungsgründe ◯<br><br>Unterschrift: Datum: |